

- „1. dem von dem königl. Gesamtministerium unter dem 28. December vorigen Jahres den Präsidien der Kammern zur Beschlussfassung vorgelegten Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Landtags-Ausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden in seinem ganzen Umfang ihre Zustimmung zu ertheilen;
2. die Zweite Kammer aufzufordern, diesem Beschlusse beizutreten;
3. das königl. Gesamtministerium zu ersuchen, diese Geschäftsanweisung, wenn solche die Allerhöchste Genehmigung Seiner Majestät des Königs erhalten, dem Landtags-Ausschuß auszuantworten.“

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Verhandlung über den vorgetragenen Bericht. Verlangt Jemand das Wort? — Es geschieht nicht.

Der Herr Referent hat Ihnen soeben die Anträge vorgelesen, zu welchen sich die zweite Deputation der Kammer geeinigt hat. Ich frage die Kammer:

„Tritt sie dem Gutachten ihrer Deputation bei und will sie demgemäß beschließen?“

Einstimmig: Ja.

Hiermit ist dieser Gegenstand erledigt.

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen. Ich will aber vorher noch der Kammer Anzeige machen über die nächste Sitzung. Ich beraume die nächste Sitzung an auf morgen, den 18. Februar, Vormittags 10 Uhr und setze auf die Tagesordnung:

1. Bericht der ersten Deputation über den Antrag des Abg. Grahl, die Ergänzung des Gesetzes vom 28. August 1876 betreffend (Drucksache Nr. 76);
2. desgleichen über den Antrag des Abg. Niet-

hammer, die Abänderung des Gesetzes vom 25. August 1876 betreffend (Drucksache Nr. 78);

3. Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gutsbesizers Ahlemann zu Mülbitz und Genossen, Aufhebung des Gesetzes über die Theilbarkeit des Grundeigenthums betreffend (Drucksache Nr. 58);
4. desgleichen über die Petition der Gemeinde Hirschsprung um eine Unterstützung (Drucksache Nr. 72);
5. desgleichen über die Beschwerde des Fleischermeisters F. B. Ed. Claus in Freiberg (Drucksache Nr. 74);
6. Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinde Volkmarzdorf, die Errichtung einer Apotheke daselbst betreffend (Drucksache Nr. 75);
7. Anzeige der vierten Deputation über die Beschwerden und beziehentlich Petitionen des Gutsbesizers Doberenz in Wenigossa (Drucksache Nr. 73).

Zur Mitvollziehung des Protokolls bitte ich, sich bereit zu halten, Herrn Superintendenten Dr. Lechler und Herrn von Stammer. Der Herr Protokollführer wird das Protokoll verlesen.

(Geschleht durch Secretär Grafen von Könneritz.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dasselbe für genehmigt, bitte um Mitvollziehung und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 35 Min.)